



Antrag zur Trinkwasserversorgung in den gastronomischen Einrichtungen des Studentenwerks Magdeburg

Zur Weiterleitung an den Verwaltungsrat des Studentenwerks Magdeburg

Antragstext:

Es wird beantragt in den gastronomischen Einrichtungen des Studentenwerks Trinkwasserzapfanlagen zu installieren. Zusätzlich sollen wiederverwendbare Trinkgefäße (Glas), die bereits an einigen Standorten zur Ausgabe von Fruchtsäften vorhanden sind, den Studierenden kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dieser Service wird schon an einigen Universitäten mit großem Erfolg bereitgestellt.



z.B.: Trinkwasserzapfanlage Typ Superzapf 2000 mit Schnellzapfvorrichtung KKV33

Begründung:

Die derzeitige Versorgung mit Getränken ist aus studentischer Sicht nicht ausreichend, weil derzeit über ein Euro für die Getränke fällig werden und somit über 25% des Speisepreises ausmachen. Ein Aufstellen von Trinkwasserhähnen liefert den Studierenden die Möglichkeit, für das Studentenwerk nahezu kostenneutral, ein Getränk zu ihrer Speise zu erhalten. Die derzeitige Trinkwasserqualität des Magdeburger Trinkwasser aus der Colbitzer Heide ist unbehandelt ohne Gefahr verzehrbar.

Johannes Haus

Im Namen der Juso-HSG